

(40)

3. Schritt Da  $\tilde{\mu}$  additiv ist, ist  $\tilde{\mu}$  ein Inhalt. Da  $\mu^*$  ein äußeres Maß ist, ist  $\tilde{\mu} = \mu^*|_{\mathcal{B}}$   $\sigma$ -subadditiv und somit nach Lemma 1.22  $\sigma$ -additiv.

Also ist  $\tilde{\mu} = \mu^*|_{\mathcal{B}}$  ein Maß.  $\square$

Ergänzung Jedes  $X \in \mathcal{B} = \langle \Sigma \rangle^{\sigma}$

mit  $\tilde{\mu}(X) < \infty$  ist  $\Sigma$ -approximierbar, d.h.

$$\forall \varepsilon > 0 \exists A \in \Sigma: \mu^*(X \Delta A) < \varepsilon.$$

(siehe Forster)

Bemerkung 1.33 Sei  $\mu: \Sigma \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$  ein  $\sigma$ -endliches Prämaß auf einem Mengerring  $\Sigma \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$  und  $\tilde{\mu}: \langle \Sigma \rangle^{\sigma} \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$  seine Fortsetzung zu einem Maß auf  $\langle \Sigma \rangle^{\sigma}$ .  
Dann stimmen die von  $\mu$  und  $\tilde{\mu}$  erzeugten äußeren Maße  $\mu^*, \tilde{\mu}^*: \mathcal{P}(\Omega) \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$  überein.  
Beweis (Forster)

(41)

Def 1.32 Sei  $\lambda^n: \mathcal{Q}(\mathbb{R}^n) \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$   
das Lebesgue-Prämaß. Dann  
heißt die eindeutige Fortsetzung  
 $\lambda^n: \mathcal{B}(\mathbb{R}^n) \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$  von  $\lambda^n$   
auf  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^n) = \langle \mathcal{Q}(\mathbb{R}^n) \rangle^\sigma$   
das Lebesgue-Borel-Maß.

Inbesondere ist  $\lambda^n(X)$  für alle  
offenen und abgeschlossenen Mengen  
definiert.

$(\mathbb{R}^n, \mathcal{B}(\mathbb{R}^n), \lambda^n)$  heißt  
Lebesgue-Borel-Maßraum.

Def 1.33 Sei  $(\Omega, \Sigma, \mu)$  ein Maßraum,  
 $\mu^*: \mathcal{P}(\Omega) \rightarrow \overline{\mathbb{R}}_0^+$  das zugehörige  
"äußere Maß". Eine Teilmenge  $A \subseteq \Omega$   
heißt  $\mu$ -Nullmenge, falls  
 $\mu^*(A) = 0$   
Für  $\mu = \lambda^n$  auch: Lebesgue-Nullmenge.

Bem Da  $\mu^*$   $\sigma$ -subadditiv ist,  
gilt für eine Folge  $A_k \subseteq \Omega$  von  
Nullmengen:  
$$\mu^*\left(\bigcup_{k=1}^{\infty} A_k\right) \leq \sum_{k=1}^{\infty} \mu^*(A_k) = 0,$$
  
d.h. abzählbare Vereinigungen  
von Nullmengen sind Nullmengen.

(42) BSP a)  $\emptyset$  ist Nullmenge

b) Betrachte  $(\mathbb{R}^n, \mathcal{B}(\mathbb{R}^n), \lambda^n)$

Sei  $a \in \mathbb{R}^n$  und  $A = \{a\}$ .

Dann gilt für  $\varepsilon > 0$  sei

und

$$A_\varepsilon = \left\{ x \in \mathbb{R}^n \mid a_i - \frac{\sqrt{\varepsilon}}{2} \leq x_i < a_i + \frac{\sqrt{\varepsilon}}{2} \right\}$$

$$\{a\} = A \subseteq A_\varepsilon \text{ und } \lambda^n(A_\varepsilon) = \varepsilon,$$

$$\text{also } \mu^*(\{a\}) = 0$$

c) Alle endlichen und abzählbaren  $A \subseteq \mathbb{R}^n$

sind Lebesgue-Nullmenge.

Bem  $\mathbb{R}^n$  ist überabzählbar.

Beweis: Wegen  $\lambda^n([0, 1]^n) = 1 \neq 0$   
kann  $[0, 1]^n$  nicht abzählbar sein (sonst  $\lambda^n([0, 1]^n) = 0$ ),  
also auch nicht  $\mathbb{R}^n$ .

Satz 1.34 Sei  $a_k, b_k \in \mathbb{R}, k=1, \dots, n$   
und  $a_k \leq b_k$ . Dann ist der kompakte  
Quader  $Q = \prod_{k=1}^n [a_k, b_k]$  in  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^n)$   
und es gilt  $\lambda^n(Q) = \prod_{k=1}^n (b_k - a_k)$ .

Beweis Zu  $n \in \mathbb{N}$  sei

$$Q_n = \prod_{k=1}^n \left[ a_k, b_k + \frac{1}{n} \right).$$

Dann ist  $Q_n$  eine absteigende Folge  
in  $\mathcal{Q}(\mathbb{R}^n)$  mit  $Q = \bigcap_{n \in \mathbb{N}} Q_n$  also

$$\lambda^n(Q) = \lim_{m \rightarrow \infty} \lambda^n(Q_m) = \prod_{k=1}^n (b_k - a_k). \quad \square$$

Falls  $a_k = b_k$  für mind. ein  $k$ ,  
so gilt  $\lambda^n(Q) = 0$ .

Konsequenz: Sei  $H_i(c)$  die Hyperebene

$$H_i(c) = \{x \in \mathbb{R}^n \mid x_i = c\}, \text{ dann gilt}$$
$$\lambda^n(H_i(c)) = 0$$

(43) Für eine Nullmenge  $X \subseteq P(\Omega)$  mit  $\mu^*(X) = 0$  muß nicht  $X \in \Sigma$  gelten. Aber es gilt stets:  
 $\exists A \in \Sigma$  mit  $X \subseteq A$ ,  $\mu(A) = 0$ ,  
 denn wegen  $\mu^*(X) = 0$  ex. Folge  
 $A_k \in \Sigma$  mit  $X \subseteq A_k$  und  
 $\mu(A_k) \leq \frac{1}{k}$  (Def. von  $\mu^*$ ).  
 Somit gilt für  $A := \bigcap_{k=1}^{\infty} A_k$   
 $X \subseteq A$  und  $\mu^*(A) = 0$ .

Def 1.27 <sup>← vorgelogen</sup> Ein Maßraum  $(\Omega, \Sigma, \mu)$  heißt vollständig, wenn  $\Sigma$  alle Nullmengen enthält.

Falls  $(\Omega, \Sigma, \mu)$  nicht vollständig ist, setze

$$\Sigma^M := \{A \cup N \mid A \in \Sigma, N \subseteq \Omega, \mu^*(N) = 0\}.$$

und für  $X = A \cup N \in \Sigma^M$

$$\mu(A \cup N) := \mu(A)$$

Proposition 1.38  $(\Omega, \Sigma^M, \mu)$  ist ein vollständiger Maßraum.

Beweis (Übung).

(44) Dieser Maßraum heißt Vervollständigung von  $(\Omega, \Sigma, \mu)$ .

Die Vervollständigung  $(\mathbb{R}^n, \overline{\mathcal{B}(\mathbb{R}^n)}, \lambda^n)$  des Lebesgue - Borel - Maßraums heißt Lebesgue - Maßraum.

$A \in \overline{\mathcal{B}(\mathbb{R}^n)}$  heißt Lebesgue - messbar.

$A \in \mathcal{B}(\mathbb{R}^n)$  heißt Borel - messbar.